



Strassen, Plätze

## **Marktgasse, Neugestaltung von der Spitalgasse bis Hinterlauben**

### **1 Ausgangslage**

Im Rahmen der Neugestaltung des Bohls wurde der untere Teil der Marktgasse im Jahre 1996 im Sinne des Projektes „Lebendige Altstadt“ und eines Konzeptes für die Gestaltung des Gebietes Bohl/Marktplatz als verkehrsfreie Fussgängerzone umgebaut. Zusammen mit der Erneuerung der Werkleitungen wurde 1999 auch der untere Teil der Neugasse, im Abschnitt zwischen der Marktgasse und dem Haus Nr. 3, gemäss dem begonnenen Gestaltungskonzept fortgesetzt und mit einer Pflasterung neu gestaltet. Im südlich angrenzenden Abschnitt der Marktgasse, von der Spitalgasse bis Hinterlauben, ist immer noch der ursprüngliche Zustand vorhanden. Im Zusammenhang mit dem Projekt „Lebendige Altstadt“ sind in diesem Bereich lediglich die Trottoirs provisorisch mit einem bituminösen Belag eingeebnet worden, während der Bärenplatz und der obere Teil der Marktgasse gemäss dem erwähnten Konzept mit einer Porphyrpflasterung versehen wurden. Der mittlere noch nicht gestaltete Teil der Marktgasse ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss dringend instand gestellt werden. Die Stadtwerke erneuern im fraglichen Abschnitt zu Lasten der Investitionsrechnung (Rahmenkredit 2005 – 2008) die Gas- und Wasserleitungen. Zusätzlich sind teilweise die Hausanschlüsse zu erneuern. Gleichzeitig muss der Anschluss des privaten Kanals in der Feuergasse bis zum Hauptkanal in der Marktgasse ersetzt werden.

### **2 Strassenprojekt**

Das Projekt sieht vor, den bituminösen Belag im Fahrbahnbereich zu entfernen und durch eine Pflasterung zu ersetzen. Die Fahrbahn, die als Mischfläche zugleich für den motorisierten Verkehr und den Fussgängerverkehr dient, soll mit einer Reihenpflasterung aus Granitsteinen versehen werden. Als seitliche Begrenzung werden breite Granitrandsteine ohne



Höhenanschlag versetzt. Sie dienen gleichzeitig als Entwässerungsrinne. Auf den auf diese Weise entlang den Hausfassaden ausgeschiedenen breiten „Gehwegstreifen“ wird ein Gussasphaltbelag eingebaut. Diese primär dem Fussverkehr dienenden Gehwegbereiche bleiben so bequem begehbar und für Rollstühle befahrbar. Die Pflastersteine werden in Beton verlegt und die Fugen ausgegossen. Aus Rücksichtnahme auf die Gehbehinderten sowie auf die Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer werden trotz der seitlichen Gehwegstreifen möglichst ebenmässige Pflastersteine verwendet, deren Oberfläche nötigenfalls entsprechend zu bearbeiten ist.

Die bestehende Foundationsschicht aus Kiessand ist genügend tragfähig und kann belassen werden. Die bestehende Oberflächenentwässerung wird dem Projekt entsprechend örtlich angepasst. Zusammen mit dem Strassenbau werden gemäss dem geplanten Abfallkonzept für die Innenstadt an vier Stellen Unterflurabfallkübel versetzt.

Der Vorstand der Marktgass-Gesellschaft wurde über diese Gestaltungsabsichten orientiert und steht dem Projekt im Grundsatz positiv gegenüber. Einzelne Detailfragen wie die künftige Teilnutzung der Trottoirbereiche für Verkaufszwecke und Strassenrestaurants oder die präzise Platzierung der Abfallbehälter sind im Rahmen der Detailprojektierung zu klären. Im Zusammenhang mit diesen Zusatznutzungen sind auch die Anlieferungsgebiete für die Läden anzupassen und die Standorte der Sitzbänke neu festzulegen. Diese sind in einem schlechten Zustand und müssen ersetzt werden. Ziel der Überprüfung der gesamten Strassenmöblierung ist eine Entspannung der heute übernutzten Verhältnisse.

### 3 Kosten

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Marktgasse, von der Spitalgasse bis Hinterlauben, betragen CHF 730'800; sie setzen sich wie folgt zusammen:

	CHF
1. Regiearbeiten	11'800
2. Installation	18'300
3. Erdarbeiten	26'000
4. Foundationsschichten	9'700
5. Pflästerungen und Abschlüsse	360'000
6. Belagsarbeiten	114'000
7. Entwässerungen	16'000
8. Deponiegebühren	2'400
9. Materiallieferungen und Arbeiten des Strasseninspektorates	65'900



10. Anteil Schlussreinigung bestehender Schächte und Leitungen	2'200
11. Ersatz Sitzbänke	25'000
12. Unvorhergesehenes	26'800
13. Projekt und Bauleitung	<u>52'700</u>
Total Baukosten	730'800

Die Mehraufwendungen, die durch den Bestand von Werkleitungen in der Strasse entstehen, sind von den Werkeigentümern zu übernehmen. Von den Gesamtkosten des Strassenbaus können folgende Beiträge abgezogen werden:

	CHF
– Anteil Kanal (Entsorgungsamt)	./.
	4'300
– Anteil Gas- und Wasserleitungen (Sankt Galler Stadtwerke)	./.
	2'800
– Anteil Elektrizität (Sankt Galler Stadtwerke)	./.
	1'100
– Anteil Telekommunikationsleitungen (Swisscom)	./.
	<u>1'600</u>
Erforderlicher Verpflichtungskredit zu Lasten des Kontos „Gemeindestrassen“	<u>721'000</u>

Bezogen auf die ganze Strassenfläche ergibt sich ein Quadratmeterpreis von ca. CHF 343.

#### **4 Antrag**

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für die Neugestaltung der Marktgasse, von der Spitalgasse bis Hinterlauben, im Kostenbetrage von CHF 730'800 wird gutgeheissen und für die nach Abzug der Beiträge Dritter verbleibenden Kosten ein Verpflichtungskredit von CHF 721'000 erteilt.

Beilage:  
Planskizze

Konto-Nr. IR 61.50102.926

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats  
Der Stadtschreiber:  
Linke

